

Protokoll von der EE-Tagung Sparte Geflügel, 2.05.2008 In Pula/Kroatien (HR)

Beginn: 8,08 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Frans van Oers
2. Feststellung der Präsenzen
3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung in Piestany/SK (Mai 2007)
4. Bestätigung des Protokolls der PR-Tagung in Sonderborg (15./16.09.07)
5. Bericht der Präsidiumssitzung in Prag vom 9.2.2008, durch Frans van Oers
6. Bericht der Präsidiumssitzung in Pula vom 1. Mai 2008, durch Frans van Oers
7. Anschriftenverzeichnis (Stand 2008)
8. Korrespondenz und Mitteilungen
9. Rückblick auf die rassebezogenen Europaschauen 2007/2008
 - 17./18.11.2007 Australorps und Zwerg Australorps in Ostrau/D
 - 17./18.11.2007 Twentse Hühner mit deren Zwergen in Welper/D
 - 17./18.11.2007 Seidenhühner, Zwerg-Seidenhühner, Zwerg-Holländer Haus-
hühner, Zwerg-Paduaner, Zwerg-Houdan und Zwerg-Crève-Coeur in Seb-
nitz/D
 - 24./25.11.2007 Brahma u. Cochin mit deren Zwergen in Afflichem/B
 - 04./05.01.2008 Sussex, Orpington, Dorking mit deren Zwerg in Zuidlaren/NL
10. Eingegangene Anträge für rassebezogene Europaschauen:
 - 23./26.10.2008 Seidenhühner und Zwerg-Seidenhühner in Brügge/B
 - 01./02.11.2008 Hamburger Hühner und Zwerg Hamburger in Hoya/Weser/D
 - 21./23.11.2008 Rheinländer in Köln/D
 - 21./23.11.2008 Phönix, Zwerg-Phönix und Onagadori in Köln/D
 - 21./23.11.2008 Ko Shamo in Köln/D
 - 21./23.11.2008 Yamato Gunkei in Köln/D
 - 12./14.12.2008 Australorps und Zwerg-Australorps in Enschede/NL
 - Ende 2010 Sussex, Orpington, Dorking, Wiltz/Lux
11. Tagesordnung der EE-Generalversammlung vom Samstag 03.05.2008
12. PR-Tagung in Trencin/Slowakei vom 19.- 21. Sept. 2008 - Tagesordnung
13. Bericht der Arbeitsgruppe Internet und der Arbeitsgruppe Ziergeflügel
14. Antrag des Vorstandes: „OGBZ“ an Europaschauen als offizielle Bewertungs-
grundlage für das Ziergeflügel zu bestätigen
15. Bericht der Standardkommission Sparte Geflügel
16. Verschiedenes

Zu 1. Der Vorsitzende Frans van Oers begrüßte alle Teilnehmer herzlich. Viel Arbeit wurde geleistet, z.B. die Harmonisierung der Standards, auch die rassebezogenen EE-Schauen sind ein Zeichen von Aktivitäten. Er hofft auf eine sinnvolle Tagung. Gegen die vorgeschlagene Tagesordnung gab es keine Einwände.

Zu 2. Entschuldigt haben sich: Luxemburg; Spanien; Schweden; Ungarn u. Norwegen. Anwesend waren 26 Teilnehmer aus folgenden Ländern: Österreich; Niederlande; Slowenien; Deutschland; Schweiz; Russland; Kroatien; Polen; Großbritannien;

Dänemark; Italien; Belgien; Frankreich; Serbien; der Slowakei und der Tschechischen Republik. In der Sparte Geflügel sind 21 Länder Mitglied, davon wurden 16 durch Delegierte vertreten. Die Stimmenzahl ist damit = 16.

Zu 3. In Zukunft werden keine Protokolle der Generalversammlung mehr per Post versandt. Das Protokoll der Spartensitzung von Piestany wurde bestätigt und dem Verfasser gedankt.

Zu 4. Das Protokoll der PR-Tagung von Sonderborg wurde bestätigt.

Zu 5. Von der Präsidiumssitzung am 9.2.08 in Prag berichtete Frans van Oers. Besprochen wurden einheitliche Regelungen für die Herstellung und Beschriftung der Fußringe in den Ländern. Rückblickend wurde die EE-Schau in Leipzig ausgewertet, eine Vorschau auf die EE-Schau in Nitra / SK wurde gegeben.

Zu 6. In der Präsidiumssitzung in Pula wurde darüber beraten, wie die Zusammenarbeit mit den Ländern verbessert werden kann in denen mehrere gleichgelagerte Verbände existieren die sich zur Zeit nicht einigen können. Es ist angedacht evtl. mehrere Verbände aus einem Lande aufzunehmen. In der Diskussion gibt es ein für und wieder. In Polen hemmt der Dachverband die Initiativen der Geflügelzüchter.

W. Riebinger (D) berichtet von der Vorstellung der EE im Europäischen Parlament in Brüssel. Es wurde von Dienstag den 8.04. bis Freitag den 11.04.08 eine Ausstellung über Kleintiere in Europa gezeigt. Diese Präsentation wurde auch von K.-H. Sollfrank (D) und dem BDRG mit Ausstellungsstücken unterstützt. Es wird eingeschätzt, dass diese Maßnahme eine gelungene Sache für die Bedeutung der Kleintierzucht in der Gesellschaft gewesen ist. Man hat die Hoffnung, in Zukunft entsprechende Unterstützung durch die EU z.B. für den wissenschaftlichen Geflügelhof in Sinsteden zu erhalten. Frans van Oers dankte dem BDRG für die große Unterstützung bei der Durchführung der Ausstellung.

EE-Tagungen

2009 in Namur, Belgien	vom 21..24.05.
2010 in Spanien	vom 13.-16.05.
211 in Ungran	vom 02.-05.05
2012 in Deutschland	vom 17.-20.05.
2013 in der Schweiz	
2014 in Dänemark	

EE-Schauen:

2009 in Nitra / Slowakei
2012 in Deutschland

Zu 7. Das Anschriftenverzeichnis der Verbände muss auf den aktuellen Stand gebracht werden. Änderungen sind unverzüglich dem Vors. Frans van Oers anzuzeigen.

Zu 8. Frans van Oers teilte mit, dass sich Schweden schriftlich entschuldigt hat. Der Slowakische Verband teilte mit, dass P. Zuffa neben dem Tschechischen- auch den

Slowakischen Verband in der Sparte Geflügel vertritt.

Zu 9. Rassebezogene Europaschauen wurden 2007/2008 durchgeführt:

Für Australorps und Zwerg-Australorps in Ostrau (D). Twentse Hühner (Kraienköpfe) und deren Zwerge in Welper (D). Seidenhühner, Zw.-Seidenhühner u. Zwerg-Haubenhühner in Sebnitz (D). Brahma und Cochin mit deren Zwergen in Afflichen (B). Die Erfolgreiche Durchführung dieser Schauen ist ein wesentlicher Beitrag zur Vereinheitlichung der Standards dieser Rassen in Europa und ein Schritt in die richtige Richtung zur harmonischen Zusammenarbeit der SV der beteiligten Länder. Leider musste die rassebezogene EE-Schau für Sussex, Orpington u. Dorking in Zuidlaren (NL) ausfallen.

Zu 10. Für 2008 wurden folgende Anträge auf rassebezogene EE-Schauen bestätigt:
01./02.11.2008 Hamburger- und Zwerg-Hamburger Hühner Hoya (D).

21./23.11.2008 Rheinländer Hühner Köln (D).

21./23.11.2008 Phönix, Zwerg-Phönix u. Onagadori, Ko Shamo, Yamato Gunkei.

12./14.12.2008 Australorps und Zwerg-Australorps 23./26.10.2008 Seidenhühner und Zwerg-Seidenhühner.

Evtl. wird die ausgefallene EE-Schau für Sussex, Orpington u Dorking.

Zu 11. Zur Tagesordnung der Generalversammlung gab es keine Einwände oder Ergänzungen.

Zu 12.P. Zuffa verteilte umfangreiches Informationsmaterial für die Internationale Preisrichtertagung in Trenčin / Slowakei vom 19.-21.09.2008 und bat um eine rege Beteiligung. Es wird auch Tierbesprechungen und Bewertungen geben. Der Präsident der EE, Urs Freiburghaus erschien und begrüßte alle Teilnehmer herzlich. In den Sparten wird die wichtigste Arbeit geleistet. Preisrichter müssen in ihren Ländern als PR zugelassen sein. Die Preisrichterprüfung muss im Heimatland abgelegt werden. Ab 2009 gelten nur noch Ringe die das Kennzeichen EE tragen. Das Ziel für die Europaschau in Nitra/SK sind 20000 Tiere. U. Freiburghaus teilte den Anwesenden mit, dass Frans van Oers beabsichtigt 2010 zurückzutreten.

Zu 13.H. Zürcher (CH) berichtet, die AG Internet muss weiter gestärkt werden, die englische Sprache ist im Internet bei Geflügel am wenigsten präsent, Tauben läuft gut, Kaninchen sind zur Zeit noch ein Sorgenkind. Es sollte noch mehr Unterstützung gegeben werden, vor allem Bilder fehlen, möglichst auf CD oder im Original, auch von Schauen u.s.w., die Homepage ist ein Instrument die Arbeiten zu harmonisieren. Die AG Ziergeflügel muss aktiviert werden, es gilt die nach dem Ausscheiden von Dr. A. Vereist entstandene Lücke zu schließen und interessierte Mitarbeiter zu gewinnen. W. Riebinger sagte dazu, die AG sollte weiter gefördert werden, dieser Zweig so schwierig er auch ist muss belebt werden. In Deutschland ist auf jeder Nationalen Ausstellung eine Ziergeflügelabteilung vorgeschrieben.

Zu 14. Die OGBZ liegt in zwei Sprachen (D und F) vor, Dr. A. Vereist ist der Meinung da die OGBZ bereits in zwei Sprachen vorliegt sie für EE-Schauen als verbindlich festzulegen. Die Abstimmung ergab Einstimmigkeit als Leitlinie für Europaschauen.

Zu 15. Der Vorsitzende der Standardkommission der Sparte Geflügel der EE

(ESKG), Urs Lochmann berichtete: Änderungen, Ergänzungen in Standardfragen sind bis 1. Februar jeden Jahres durch die Länder dem Vorsitzenden mitzuteilen, daran haben sich bisher nicht alle Länder gehalten, was die Arbeit behindert. Es gab drei Sitzungen mit umfangreichen Themen. Es wurden Gewichte der Rassen: Dorking; Jersey; Giants; Sussex; New Hampshire; Wyandotten und Rhodeländer überprüft, daran beteiligten sich leider nur die Schweiz, Österreich, die Niederlande und Deutschland. Die ermittelten Ergebnisse ergaben, dass Gewichtsänderungen im Standard für Europa nicht erforderlich sind. Auch in der kommenden Ausstellungssaison sollen weitere Rassen überprüft werden, z.B. Welsumer, Kraienköpfe (Twentse Hühner).

Weiter wurde über einheitliche Systeme für Farbenschläge und Zeichnungen beim Geflügel beraten und Festlegungen getroffen. Auch über eine Ordnung der Putenschläge in den einzelnen Ländern soll beraten werden.

Preisrichterschulungen durch H. Stroblmair (A), P. Zuffa (SK) und D. Kleditsch (D) in anderen Ländern sind ein Beitrag zum Zusammenwachsen des europäischen Gedankens in der EE. U. Lochmann lobt die Organisation einer Geflügelausstellung auf 4000 m² in Warschau / Polen, dies war Werbung für unsere Sache. 1300 Nr. Geflügel wurden, auch von mehreren Preisrichtern aus dem Ausland, bewertet. Es gibt auch eine Zusammenarbeit mit der Akademie der Landwirtschaftswissenschaften in Polen. Frans van Oers gibt bekannt, dass der Platz der Region West in der ESKG durch Belgien besetzt wird. Vorgeschlagen ist Dr. A. Vereist. M. Wyss (CH) erklärt, dass Dr. A. Vereist für ihn nicht wählbar ist. Es ergibt sich eine Aussprache zur Satzung der ESKG. Die Sparte bestätigt die Mitglieder, die Regionen das Land bzw. die Person. Es sprechen dazu: H. Zürcher (CH), M. Perkins (GB) und D. Kocivnik (SLO). Dr. A. Vereist wurde mit 9 Stimmen bestätigt. U. Lochmann kommentiert die Wahl: Bis heute nur kritisiert und kaum was positives gebracht, er hofft das dies in Zukunft besser wird.

Zu 16.Fr. van Oers bittet die Teilnehmer zum Gedenken des im Januar verstorbenen schwedischen Zuchtfreundes Björn Hedmann sich von den Plätzen zu erheben. B. Hedmann war lange Jahre ein treuer Teilnehmer der EE-Tagungen.

P. Ongaretto spricht ein in Italien bestehendes Problem an, beim Tiertransport gibt es keine Ausnahmen für Freizeitzüchter, der Transport ist nur bis 50 km frei, in Dänemark besteht für wirtschaftliche Tiere diese Verpflichtung, für Freizeittiere Geflügel, Hunde, Katzen u.s.w. nicht. Diese Bestimmung gibt es nur in Italien.

J. Cl. Périquet gibt bekannt dass Frankreich sich 2015 um die ES-Schau bewirbt, als Ort ist Metz vorgesehen.

Frans van Oers bedankt sich herzlich für die rege und offene Mitarbeit und schloss, da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, 15,00 Uhr die Tagung.

Dietmar Kleditsch, Schriftführer

Anwesenheitsliste

Spartensitzung am 2. Mai 2008 in Pula/Kroatien

Name	Strasse	PLZ/Wohnort	Land
SIBIRIAC V. SAFUNDZIC KREZIMIR VAN DER HOEK K	Lupfild Gg MATEJE GUPCA 22 HUNDENBERGSEWEG 1	470 GAINLYNDICEN 35 252 SIBINI NL-8191 KV WAPENVELD	A HR NL
DZONI KOČUNIK Dietmar Kleditsch	LIPJE 10A Gesauer Str. 3	3320 Velenje 04977 Kamauz	SI-D D
H. Brankov Witschi	Doris 16	NL-7766 BM Nw Schanebroek	NL
Rodionov SERGEY S. Niicishin	Jean-Charles 44. PERVOMAYSKAJA 54-19	2846. Mlic. o. v. t. 105043 MOSKVA	Schweiz RUS
MARIO KOKORIC Nysj Martin	2-Volovodamskaja & DRINSKA 15 Ruhstasse 55	1413532 Moskau Region Dedovsk 31107 TENJA	RUS CRO CH
Krundi Andy SOLTO MICA Riebniger, Wilhelm	Gersdorff TRELJSKA 21 Oststr. 1	9308 Lomnianschwil 40000 ZAKONEC D 58555 Lippstadt	CH HR D
Günzel, Christoph Zuffa Peter	Am Busch 05 SEDLICNA 42	D 01920 Haselbachtal SK 91311 TR. STANKOUCEA	D CZE
LEON TARASEVICZ MANIKA LUKASIEWICZ SARCA BRUNO	WALITY 2. LICEALNA 35 04-42 y. m. 1000 campe, nice. 6000 55.30 500, England	PL 16-040 GRODZEK NARSZANA	PL PL
MILLY LITTAU PROLO. ONGARETTO	ELWJER LEJ 13 VIA M. POLO 56	DK 7800 HILLSTEBÆK 30020 ERACLEA (UE)	GB DK I
Dr. A. VEREST TIL. PERIQUET Hans Jindler	CAUWENDERGLET 9 3 hameau de Pierreville Rte de la Bataille	2243 POLLE F 55400 GINCLEY	B F
LOCHMANN CUES asfalt fr. v. o. n. NL	POHCUNY 83 KESEGIĆ DIMITRI SERBIE	1566 St-Ambin 5015 EICHENBACH SO	CH CH